Biotopname
Feuchtbiotopkomplex so Gnevezow

X X

TK10 0 4 0 7 - 4 2 4 - **Biotop-Nr.** 4 0 1 3

Anschluß in TK
-
-
-

Standort /Geologie
Vermoorte Senke / Grundmoräne

Naturraum 3 1 0 Kuppiges Peenegebiet mit Mecklenburger Schweiz

	Film-Nr.		**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	7 7	-	0 1 2 9
		-	
Größe in ha	1	,	1 4 5 1
Länge in m		,	
min. Breite in m		,	
max. Breite in m		,	

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Demmin

Gemeinde / Stadt
Borrentin

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
04842

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V ☒

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP	☐	FND	☐	NP	☐	FiB	☐
NSG	☐	LSG	☐	BR	☐	FFH-Geb.	☐
ND	☐	GLB	☐	FnB	☐	Wald-Totalreservat	☐

	Hauptcod.	**Nebencode**								**Überlagerungscode**	
Code	VGR	VRP	SVS	SKW	VGB	VHF					
%	50	15	10	10	10	5					

Vegetationseinheiten
Wasserlinsen-Uferseggenried, Wasserlinsen-Schilfröhricht, Wasserlinsen-Schwimmblattgesellschaft, Igelkolben-Steifseggenried, Nachtschatten-Rohrglanzgras-Staudenflur

Habitate + Strukturen

Beschreibung / Besonderheiten
Der Feuchtbiotopkomplex liegt etwa 1,2 km südöstlich Gnevezow inmitten der Ackerlandschaft südlich des Weges. Im Süden der Senke befindet sich ein Tümpel mit einer Schwimmblattgesellschaft aus Wasserlinse und Untergetauchter Wasserlinse, der umgeben ist von einem igelkolbenreichen Steifseggenried. Der Tümpel besitzt auch teilweise offene, vegetationslose Wasserflächen. Richtung Westen folgt ein Wasserlinsen-Schilfröhricht. Der nördliche, größte Teil des Biotops wird von einem nassen Wasserlinsen-Uferseggenried eingenommen. Am nördlichen Rand finden sich kleine Bereiche mit einer sehr feuchten Hochstaudenflur aus Rohrglanzgras, Nachtschatten, Flatterbinse und anderen Arten. Das Biotop ist saumartig umgeben von einer ruderalen Staudenflur. Ansonsten liegt es inmitten von intensiv genutztem Ackerland.

Wertbestimmende Kriterien

☐	Artenreichtum (Flora)	☐	vielfältige Standortverhältnisse
☐	Vorkommen seltener / typischer Tierarten	☐	historische Nutzungsformen
☐	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	☐	aktuelle Nutzung
☐	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	☐	Flächengröße / Länge
☐	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	☐	Umgebung relativ störungsarm
☐	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	☐	landschaftsprägender Charakter
☐	typische Zonierung von Biotoptypen	☐	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
☐	Struktur- und Habitatreichtum	☐	

Gefährdung

keine Gefährdung ☒

Empfehlung

STANDORTMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10									Biotop-Nr.			
0	4	0	7	-	4	2	4	-	4	0	1	3

Substrat

k	g	
	g	Torf, wenig gestört
		Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamr
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
		feucht
	g	sehr feucht
	g	naß
k		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
		eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
	g	Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
	g	Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
	g	Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Carex riparia

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Carex elata
Juncus effusus
Lemna minor
Phalaris arundinacea
Phragmites australis

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Alisma plantago-aquatica
Berula erecta
Cirsium arvense
Galium palustre
Glyceria fluitans
Inula britannica
Iris pseudacorus
Juncus articulatus
Juncus inflexus
Lemna trisulca
Lycopus europaeus
Lysimachia vulgaris
Lythrum salicaria
Myosotis palustris
Polygonum amphibium
Ranunculus sceleratus
Rorippa palustris
Salix alba
Scutellaria galericulata
Solanum dulcamara
Sparganium erectum
Urtica dioica
Veronica anagallis-aquatica

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 23.10.2002
Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: Planiver-Seuffert
Foto: 3
Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0